



Mit lustigen Geschichten vom Land hielt Kabarettist Udo Reineke aus Warburg die Mitglieder des St. Viter Vereins Dorf aktiv bei Laune.

Das Küsterhaus ist aus St. Vit nicht mehr wegzudenken

Rheda-Wiedenbrück (gl). Das frisch restaurierte Küsterhaus ist aus St. Vit nicht mehr wegzudenken. Dieses Fazit haben die Aktiven des Vereins Dorf aktiv während ihrer Mitgliederversammlung gezogen. Das Treffen bot Gelegenheit, um sowohl Rückschau zu halten als auch nach vorne zu blicken.

Bei Grillwürstchen, Salaten und kühlen Getränken berichtete der Vorstand den 50 Mitgliedern über das zurückliegende Jahr und kommende Projekte. Ein besonderer Coup war die Einladung von Kabarettist und „Landsatiriker“ Udo Reineke aus Warburg, der vor und nach dem offiziellen Teil der Mitgliederversammlung die Besucher unterhielt.


Im nunmehr achten Jahr sieht sich der Verein gut aufgestellt.

Die Restaurierung des Küsterhauses sei voll finanziert und inzwischen auch komplett abgeschlossen. Darüber hinaus sei das Küsterhaus aus dem Dorfgemeinschaftsleben nicht mehr wegzudenken, wie die hohen Besucherzahlen und vielfältigen Veranstaltungen rund um das 1658 errichtete Kleinod belegten. Von Osterfeuer über Radlertreff, Konzerte, Kunstausstellungen, Lesungen, Vesperabende und Sonntagscafés bis hin zu den beliebten wöchentlichen Boule-Treffs reicht das Repertoire. Auch die Ferienwohnung im Küsterhaus wird laut Vorsitzendem Ludger Vollenkemper rege nachgefragt.

Die Corona-Pandemie hat den St. Vitern mehrfach einen Strich durch die Rechnung gemacht. So musste die Einweihungsfeier für

das Küsterhaus sage und schreibe dreimal abgesagt werden. Dabei soll es aber nun auch bleiben. Man sei auf der Suche nach einem neuen Format für das kommende Jahr, ließ Vollenkemper durchblicken. Dann wird das Küsterhaus nämlich 365 Jahre alt – ein Bestehen, das reichlich Anlass für Aktionen bietet.

Auch sonst will sich bei Dorf aktiv im kommenden Jahr niemand auf den Lorbeeren ausruhen. Die kulturellen Veranstaltungen werden weiterhin durchgeführt, ebenso die in diesem Jahr neu eingeführten Spiele- und Kinoabende. Dabei betonte der Vorsitzende, dass alles, was der Verein leiste, rein ehrenamtlich organisiert werde.

 www.dorfaktiv.de